



INFO

ALTER: 16 bis 26 Jahre
(unter 18 mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten)
Teilnahmegebühr: 100,00 Euro
Die ORGANISATOREN GARANTIEREN Unterkunft, Verpflegung,
Übernahme der Reise- und Programmkosten.

KONTAKT

Anmeldungen/Anfragen über:
AJZ e.V.Dessau/ Jana Müller
ajz.dessau@gmail.com

Es stehen 8 Plätze für TN aus Deutschland zur Verfügung. Schnelle
Anmeldung sichert einen Platz.

PARTNER: Stiftung Dialog-Pheniben, Alternatives Jugendzentrum e.V. Dessau/Deutschland
Gedenkdienst Wien/Österreich

Das Seminar wird aus den Mitteln des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW)
im Rahmen des Förderprogramms „Wege zur Erinnerung“ und des Fördervereins für die IJBS finanziert.
Die Jugendbildungsarbeit des AJZ e.V. wird von der Stadt Dessau-Roßlau unterstützt.

SEMINAR FÜR JUGENDLICHE aus Polen, Österreich und Deutschland
(Ausschreibung für Jugendliche aus Deutschland mit Wohnsitz in
Sachsen-Anhalt)

SINTI UND ROMA IN EUROPA - IDENTITÄT, GESCHICHTE, ERINNERUNG

29.07.-04.08.2017, IJBS Oświęcim/Auschwitz, Kraków/Polen
(Achtung: Abreise bereits am 28.07.2017 gegen Abend von Dessau)

ORGANISATOR: Die Internationale Jugendbegegnungsstätte in Oświęcim/Auschwitz
www.mdsm.pl



GEDENKDIENTST



////// A HOUSE • TO LIVE • A PLACE • TO LEARN //// MDSM • IJBS • OŚWIĘCIM • AUSCHWITZ ////

SINTI UND ROMA IN EUROPA – IDENTITÄT, GESCHICHTE, ERINNERUNG

Im Seminar erforschen wir die Geschichte der Ankunft, Ansiedlung und Integration von Sinti und Roma in Europa sowie deren systematische Ermordung in der Zeit des Nationalsozialismus. Jährlich am 2. August, dem Jahrestag der „Liquidierung des Zigeunerfamilienlagers“ in Birkenau 1944, wird an 500.000, darunter ca. 20.000 allein im KL Auschwitz, ermordete Sinti und Roma aus ganz Europa erinnert.

An der Gedenkzeremonie werden wir gemeinsam mit den letzten Überlebenden und ihren Nachkommen teilnehmen. Das Seminar ist nicht nur ein Zeichen der Erinnerung, sondern auch des Vergegenwärtigens, wie die größte ethnische Minderheit Europas heute in unseren Gesellschaften lebt bzw. leben muss. Bis heute leiden Sinti und Roma unter stereotypen Zerrbildern, sind Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt und nicht selten im Bildungsbereich benachteiligt. Diese Aspekte werden im Seminar aus den Perspektiven der „Mehrheit“ und der „Minderheit“ diskutiert.

PROGRAMM

28.07.2017

Gegen Abend Abreise von Dessau mit der Bahn nach Berlin, weiter mit Bus über Nacht

29.07.2017

- Ankunft der Gruppen, gemeinsame Vorstellungsrunde, Erwartungshaltungen zu der Begegnung und der gemeinsamen Arbeit
- Gemeinsamer Rundgang durch die Stadt Oświęcim mit Besuch des Jüdischen Museums

30.07.2017

- Workshop und Diskussion anhand der Ausstellung *Roma. Geschichte und Kultur* im Zentrum der Roma in Polen
- Workshop *Biografien von Opfern des Holocaust an Sinti und Roma* mit filmischen und schriftlichen Zeugnissen, Film *Was mit Unku geschah. Das kurze Leben der Erna Lauenburger*
- Gemeinsame Auswertung des Tages, Arbeit in Gruppen an ausgewählten Fragmenten aus den Berichten und Erinnerungen der Überlebenden für den Rundgang durch das Gelände des ehem. „Zigeunerfamilienlagers“ in Birkenau

31.07.2017

- Rundgang durch das ehem. Stammlager Auschwitz I mit Einführung in die Ausstellung zur Geschichte und Kultur der Sinti und Roma im Block 13
- Individueller Besuch der Ausstellung zur Geschichte und Kultur der Sinti und Roma im Block 13

- *Die Erinnerung an die Opfer des Holocaust an Sinti und Roma aus der Perspektive der „Mehrheit“ und „Minderheit“* – Dr. Małgorzata Kołaczek, Stiftung Dialog-Pheniben
- Gemeinsame Auswertung des Tages, für Interessierte Filmvorführung *Papusza*

01.08.2017

- Rundgang durch das ehem. Lager Auschwitz II-Birkenau mit Besuch des sog. Zigeunerfamilienlagers anhand von ausgewählten Fragmenten aus den Berichten und Erinnerungen der Überlebenden
- *Die gegenwärtige Situation der Sinti und Roma mit dem besonderen Blick auf Polen* – Dr. Joanna Talewicz-Kwiatkowska, Stiftung Dialog-Pheniben
- Zeitzeugengespräch mit der Roma-Überlebenden Krystyna Gil

02.08.2017

- Fahrt zur Gedenkzeremonie in Birkenau
- Gemeinsame Auswertung des Seminars und Abschiedsabend im Garten des Vereins der Roma in Oświęcim

03.08.2017

- Fahrt nach Krakau (Einquartierung)
- Teilnahme an der Begegnung und Debatte der Sinti und Roma Jugendlichen mit den Zeitzeug_innen
- Besichtigung von Krakau – jüdisches Viertel Kazimierz und die Altstadt

04.08.2017

- Abreise mit Bus von Kraków nach Berlin, von dort mit der Bahn nach Dessau
Abends: Ankunft in Dessau

